
Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturübersicht	XI
Anleitung zum Verständnis des Skriptums	XIII
Erster Abschnitt: Grundlagen der Umsatzsteuer	1
A. Rechtsquellen und Auslegungsbehelfe	1
I. Die europäische Mehrwertsteuersystem-Richtlinie	1
II. UStG 1994	1
III. Verordnungen und Umsatzsteuerrichtlinien 2000	2
B. Die Charakteristik der Umsatzsteuer	2
C. Die wichtigsten Begriffsdefinitionen	2
I. Allphasen-Netto-Mehrwertsteuersystem mit Vorsteuerabzug	2
II. Herkunftslandprinzip und Bestimmungslandprinzip	4
III. Sonstige wichtige Begriffe	4
Zweiter Abschnitt: Steuerbare Umsätze	7
A. Der Unternehmer	8
I. Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit	8
1. Nachhaltigkeit	9
2. Einnahmenerzielungsabsicht	9
3. Liebhaberei	9
II. Selbstständigkeit	10
1. Organschaft	10
2. Grundsatz der Unternehmenseinheit	11
III. Rechtsformen der Unternehmereigenschaft	12
1. Personenvereinigungen	12
2. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	12
a) BgA	13
b) Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb	13
3. Beginn und Ende der Unternehmenseigenschaft	13
a) Beginn	13
b) Ende	14
B. Die steuerbaren Tatbestände	14
I. Die Leistung	14
1. Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung	14
2. Lieferung	15
a) Gegenstandsentnahme	15
b) Kommissionsgeschäft	16
c) Werklieferung	16
3. Sonstige Leistung	17
a) Verwendungsentnahme bzw unentgeltliche Erbringung sonstiger Leistungen	17
b) Werkleistung	18
4. Weiterverrechnung von Leistungen	18
II. Eigenverbrauch	19
III. Einfuhr	20
IV. Ig Erwerb	20
C. Ort und Zeitpunkt der Leistung	21
I. Zeitpunkt der Leistung	21
II. Ort der Leistung	21

III.	Ort der Lieferung	22
1.	Grundregel („ruhende Lieferung“ § 3 Abs 7)	22
2.	Beförderung und Versendung („bewegte Lieferung“ § 3 Abs 8)	22
3.	Versandhandelsregelung im Binnenmarkt (Art 3 Abs. 3)	23
4.	Ig Erwerb im Binnenmarkt (Art 3 Abs 8)	24
5.	Einfuhr aus dem Drittland (§ 3 Abs 9)	24
6.	Bordlieferungen (Abs 11 und 12)	25
7.	Lieferungen von Strom, Gas, Wärme und Kälte (Abs 13)	25
8.	Entscheidungsbaum über den Ort der Lieferung	26
9.	Sonderfälle	26
a)	Reihengeschäft	26
b)	Montagelieferung	28
IV.	Ort der sonstigen Leistungen	28
1.	Allgemeines	28
2.	Grundregel	29
a)	Allgemeines	29
b)	Sonstige Leistungen an Unternehmer (B2B)	29
c)	Ort der sonstigen Leistung an einen Nichtunternehmer (B2C)	29
3.	Unternehmerbegriff gem § 3a (Abgrenzung B2B und B2C)	30
4.	Sonderregeln	31
a)	Überblick	31
b)	Besorgungsleistung	32
c)	Vermittlungsleistungen an Nichtunternehmer (B2C)	33
d)	Grundstücksleistungen	34
e)	Beförderungsleistungen	34
f)	Kulturelle, sportliche und wissenschaftliche Leistungen an Nichtunternehmer	35
g)	Nebentätigkeiten zu Güterbeförderungen und deren Vermittlung und die Begutachtung von beweglichen körperlichen Gegenständen und Arbeiten an solchen Gegenständen	36
h)	Vermietung von Beförderungsmitteln	36
i)	Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen	37
j)	Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen an Bord	37
k)	Elektronisch erbrachte sonstige Leistungen sowie Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen	37
l)	Katalogleistungen	38
5.	Vermeidung von Doppelbesteuerung und Nichtbesteuerung („use and enjoy“ – Klausel)	39
6.	Zusammenfassender Überblick	39
a)	Ort der sonstigen Leistung an Unternehmer (B2B)	39
b)	Ort der sonstigen Leistung an Nichtunternehmer (B2C)	40
c)	Entscheidungsbaum für die Bestimmung des Leistungsortes	41
7.	Exkurs: Mini One Stop Shop (MOSS)	41
V.	Bemessungsgrundlage	43
1.	Lieferungen und sonstige Leistungen	44
2.	Unentgeltliche Tatbestände	44
3.	Eigenverbrauch	45
4.	Sonderfälle	45
a)	Tausch	45
b)	Geschäftsveräußerung im Ganzen	45
5.	Änderung der Bemessungsgrundlage	45

VI. Spezielle Besteuerungsformen	46
1. Margenbesteuerung für Reiseveranstalter	46
2. Differenzbesteuerung	47
Dritter Abschnitt: Steuerfreie – steuerpflichtige Umsätze	49
A. Steuerbefreiungen	50
I. Echte Befreiungen	50
1. Ausfuhrlieferung in das Drittland	50
a) Steuerbefreiung allgemein	50
b) Sonderfall: Touristenexport	51
2. „Ausfuhrlieferung“ in das Gemeinschaftsgebiet	51
3. Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr	51
4. Weitere echt steuerfreie Umsätze	52
II. Unechte Befreiungen	52
1. Kleinunternehmer	53
2. Optionsrecht	54
B. Steuersätze	55
I. Normalsteuersatz	56
1. Erster Normalsteuersatz	56
2. Zweiter Normalsteuersatz	56
II. Reduzierte Steuersätze	56
1. Ermäßigter Steuersatz 10 %	56
2. Ermäßigter Steuersatz 13 %	57
Vierter Abschnitt: Rechnungen und Vorsteuerabzug	59
A. Rechnungen	59
I. Rechnungsmerkmale	60
II. Rechnungsarten	61
1. Kleinbetragsrechnungen	61
2. Rechnungen bei Übergang der Steuerschuld (Reverse Charge gem § 19 Abs 1)	61
3. Gutschriften als Rechnungen	61
4. Weitere Sondervorschriften für Rechnungen	61
III. Rechnungsberichtigung	62
1. Unrichtiger Steuerausweis	62
2. Unberechtigter Steuerausweis	63
B. Der Vorsteuerabzug	64
I. Allgemeines	64
1. Vorsteuerabzug bei der Einfuhr	65
2. Vorsteuerabzug in besonderen Fällen	65
3. Vorsteuerabzug für ausländische Unternehmer	65
II. Leistungen für Zwecke des Unternehmens	66
1. Reine unternehmerische Nutzung	66
2. Gemischte Nutzung (unternehmerische und unternehmensfremde)	66
3. Gemischt genutzte Grundstücke (Gebäude)	67
III. Leistungen, die nicht für Zwecke des Unternehmens gelten	67
1. Repräsentationsaufwendungen	68
a) Allgemeines	68
b) Gebäude	68
2. Pkw, Kombis und Krafträder	68
IV. Ausschluss vom Vorsteuerabzug	69
1. Allgemeines	69
2. Gemischte Nutzung (steuerpflichtige und steuerfreie Tätigkeit)	69

V.	Überblick: Gemischte Nutzung	70
VI.	Vorsteuerberichtigung	71
1.	Anlagegüter	71
2.	Umlaufvermögen und sonstige Leistungen	73
VII.	Steuerweiterleitung bei der unentgeltlichen Entnahme	73
VIII.	Sonderfälle	73
1.	Vorsteuerpauschalierungen	73
a)	Basispauschalierung	73
b)	Vorsteuerpauschalierung per Verordnung	73
Fünfter Abschnitt: Der Steuerschuldner und die Erhebung der Umsatzsteuer		75
A.	Steuerliche Erfassung der Umsätze	75
I.	Entstehungszeitpunkt der Steuerschuld	75
1.	Allgemein	75
2.	Sonderfälle der Besteuerung	77
a)	Anzahlungen	77
b)	Eigenverbrauch bzw Entnahme	77
3.	Entstehung der Steuerschuld und Fälligkeit im Überblick	77
II.	Methoden der Erfassung der Umsätze	78
1.	Sollbesteuerung	78
2.	Istbesteuerung	78
3.	Wechsel der Besteuerungsart	78
III.	Der Steuerschuldner	79
1.	Allgemein	79
2.	Übergang der Steuerschuld (Reverse Charge)	79
3.	Übergang der Steuerschuld (Reverse Charge) in Sonderfällen	81
IV.	Haftung für fremde Steuerschuld	82
1.	Allgemeines	82
2.	Gegenüberstellung Reverse-Charge-System gem § 19 Abs 1 und Haftung gem § 27 Abs 4	82
V.	Die Steuerentrichtung und Steuererklärung	83
1.	Allgemeines	83
2.	UVA und Umsatzsteuerbezahlung	83
3.	Umsatzsteuerjahreserklärung	84
4.	Zusammenfassende Meldung	84
VI.	Vorsteuererstattungsverfahren	85
1.	Vorsteuererstattung an Unternehmer mit Sitz in anderen EU-Mitgliedstaaten	85
2.	Vorsteuererstattung an Unternehmer mit Sitz im Drittlandsgebiet	86
B.	Aufzeichnungspflichten	86
I.	Allgemeines	86
II.	Anforderungen an Aufzeichnungen	86
III.	Buchmäßiger Nachweis	87
C.	Besteuerung von Land- und Forstwirten	88
D.	Einfuhrumsatzsteuer	88
Sechster Abschnitt: Der Binnenmarkt		89
A.	Einführung	90
B.	Inneregemeinschaftliche (ig) Lieferungen	91
I.	Einleitung	91
II.	Voraussetzungen für ig Lieferungen	91
III.	Inneregemeinschaftliches Verbringen	92
IV.	Private Fahrzeuglieferer	92

V.	Steuerfreiheit	92
1.	UID-Nummer	92
2.	Identität des Abholenden	94
3.	Nachweis für Lieferbewegung	94
4.	Buchmäßiger Nachweis	95
VI.	Rechnungslegung	95
VII.	Zusammenfassende Meldung (ZM)	95
VIII.	Umsatzsteuervoranmeldung (UVA)	96
C.	Der innergemeinschaftliche (ig) Erwerb	96
I.	Einleitung	96
II.	Lieferort des Erwerbes	97
III.	Steuersatz	97
IV.	Steuerschuld	97
V.	Vorsteuerabzug	97
VI.	Der ig Erwerb anlässlich des ig Verbringens	98
VII.	Vorübergehende Verwendung	98
VIII.	Umsatzsteuervoranmeldung (UVA)	99
D.	Sonderregelungen beim innergemeinschaftlichen Warenverkehr	99
I.	Einleitung	99
1.	Schwellenerwerber	99
2.	Versandhandel	99
3.	Neufahrzeuge	100
4.	Verbrauchssteuerpflichtige Waren	100
II.	Schwellenerwerber	100
III.	Versandhandel	101
E.	Verbrauchssteuerpflichtige Waren	102
F.	Neue Fahrzeuge	102
I.	Erwerb durch Privatpersonen	102
II.	Lieferung durch Privatpersonen	103
G.	Innergemeinschaftliche sonstige Leistungen	103
I.	Allgemeines	103
II.	Leistungsort bei grenzüberschreitenden sonstigen Leistungen	103
H.	Expertenteil: Grenzüberschreitendes Reihengeschäft	104
I.	Sonderfall des Reihengeschäftes: Dreiecksgeschäft	109
I.	Allgemeines	109
1.	Wesentliche Voraussetzungen	110
II.	Rechtsfolgen für den Erstlieferanten	111
III.	Rechtsfolgen für den Erwerber	111
IV.	Rechtsfolgen für den Empfänger	111
V.	Behandlung von Dreiecksgeschäften in der UVA	112
J.	Behandlung von Dreiecksgeschäften in der ZM	113
K.	Zusammenfassung Binnenmarkt	114
	Lösungen	117
	Test	124
	Stichwortverzeichnis	151